

Rechtzeitig für Weihnachten

erschien dies köstliche Buch für jung und alt:

WEGE ZU SCHUBERT

Ein volkstümliches Schubert-Buch mit Briefen und
Tagebuchblättern von

KARLA HÖCKER

201 Seiten mit 18 Bild- und Faksimilebeigaben

RM 3.—

Karla Höcker, deren so begeistert aufgenommenes Clara Schumann-Bändchen soeben in 2. Auflage erscheint, schenkt uns mit ihrem neuen Schubert-Buch eine nicht minder köstliche Gabe. Meisterlich versteht sie es, uns durch die Lebensschicksale des uns allen so teuren Meisters des deutschen Liedes zu führen. Wir erleben seine Kinderjahre im ungeliebten, düsteren Konvikt, in denen sich das Genie bereits leise regt, in denen aber auch die ersten zarten Freundschaftsbande geschlossen werden. Wir teilen seine Not im Kampf mit dem im Herzen teuren Elternhaus, das ihm durch das starre Beharren des Vaters auf dem für den Sohn erwählten Lehrerberuf soviel Kummer bereitet. Wir freuen uns an dem in den Jünglingsjahren aufblühenden Genie und erleben die wenigen, so inhaltsreichen Mannesjahre, die ein Kreis lieber, treuer Menschen erhellt und erwärmt. Und wir stehen staunend vor der rastlosen Schaffensfreude und Schaffenskraft dieses Genies, das uns in dem kurzen, ihm beschiedenen Leben so eine Unfülle herrlicher Musik schenkte.

Der „Tag der deutschen Hausmusik“ hat soeben erst aus diesem reichen Born gespendet. So werden sich viele junge und alte Menschen gerade über ein Buch freuen, das ihnen – mit großer Liebe und zartem Mitempfinden – von dem kurzen, aber reichen Lebensweg des ewig jungen deutschen Liedmeisters erzählt.

Bestellen Sie daher umgehend reichlichen Bedarf!

Ⓢ Bestellzettel beiliegend! Ⓢ

GUSTAV BOSSE VERLAG REGENSBURG